

Warum möchte ich konfirmiert werden?

Ich möchte konfirmiert werden, weil mir der Christliche Glauben sehr wichtig ist. Weil meine Familie auch kirchlich ist und viele auch konfirmiert wurden. Der Konfirmandenunterricht und die Gottesdienste waren immer sehr interessant und ich hab einiges über den Glauben, die evangelische Kirche und Gott erfahren und gelernt.

Das bin ich.

Ich bin Lea Behrens, ich bin 13 Jahre alt und besuche das Paul-Fahlisch-Gymnasium in Lübbenau. In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Freunden. Mein Hobby ist Cheerleading, und ich male gern. Ich habe mal sehr gern Judo gemacht, aber mein Verein ist in Spremberg und mir fehlt im Moment die Zeit dort noch hinzufahren. In der Schule bin ich ganz gut, hab aber ein paar kleine Schwächen in Mathe, Erdkunde und Physik. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Französisch. Ich bin ein eher schüchterner Mensch, vor allen wenn es darum geht mit anderen oder fremden Leuten zu reden. Mit meiner Familie die aus meiner Mum meinem Dad meinem Bruder und meinem Hund besteht, verbringe ich allerdings nicht so viel Zeit, da ich lieber allein in meinem Zimmer bin. Meine Stärken sind zum Beispiel backen u kochen, aber auch mal gern nichts zu tun.

Das Glaubensbekenntnis

Im Glaubensbekenntnis geht es um Gott den Vater, Jesus den Sohn und den heiligen Geist. Es ist einerseits eine Zusammenfassung des christlichen Glaubens, zeitgleich jedoch auch Gebet, das den Glauben und die Beziehung zu Gott, Jesus Christus und dem Heiligen Geist lebendig und spürbar macht. Schon seine Funktion als Taufbekenntnis zeigt an, dass man durch das Bekenntnis des Glaubens mit all denen verbunden ist, die den gleichen Glauben bekennen. Das Glaubensbekenntnis wird beispielsweise im Gottesdienst, an Sonntagen oder an Feiertagen gesprochen. Für mich ist das Glaubensbekenntnis vor allem im Gottesdienst wichtig. Denn dadurch fühle ich mich mit der Gemeinde, Gott, Jesus Christus und dem heiligen Geist verbunden.

Jesus Christus

Jesus ist die zentrale Figur des christlichen Glaubens. Er gilt als der Sohn Gottes. Jesus soll vom 24. auf den 25. Dezember im Jahre 0 geboren worden sein. Er wuchs mit seinen Geschwistern Jakobus, Joses, Judas, Simon, seinen Schwestern und seinen Eltern Joseph und Maria in einem kleinen Dorf auf. Seine gesagte Familie war jüdisch und er war wie sein Vater Bauhandwerker. Seine Muttersprache war Aramäisch, später erlernte er dann auch Griechisch. Der entscheidende Wendepunkt im Leben Jesu ist die Begegnung mit Johannes dem Täufer. Schon bald fing er selbst an zu predigen und schließlich trennt er sich von Johannes und wird selbstständiger Prediger. Jedoch wurde er von vielen als Gefahr angesehen und musste deshalb aus dem Weg geschafft werden. Judas einer seiner 12 Jünger verriet ihn. Daraufhin wurde er von Pontius Pilatus zum Tode durch Kreuzigung verurteilt. Er wurde mit Nägeln an ein Kreuz genagelt, dort hing er und starb ein paar Stunden später.